**Stadtgolf in Fribourg  
Von Bällen, Löchern, Brücken und Brunnen**

Als Céline Curty vor knapp zehn Jahren ihre Maturitätsarbeit für das Tourismusbüro der Stadt Fribourg verfasste, ahnte sie noch nichts vom dereinstigen grossen Erfolg der Umsetzung – davon ist auch Cédric Clement, Direktor von Freiburg Tourismus, überzeugt.

Die Idee? Eine Stadt auf eine aussergewöhnliche Art kennenlernen. Die Umsetzung: Stadtgolf, eine Mischung aus Minigolf und Swin-Golf. Auf einem rund sieben Kilometer langen Rundgang mit 18 Löchern entdeckt man während 4 – 5 Stunden die schönsten und manchmal auch gut versteckten Schätze der Zähringerstadt. Nicht zu verfehlen ist die Kathedrale St. Nikolaus. Einer Legende nach ist ihr 74 Meter hoher Glockenturm unvollendet geblieben, weil es an Geld mangelte. Wer noch Energie hat, erklimmt die 365 Stufen bis nach ganz oben. Atemberaubende Rundsicht garantiert!

Fribourg ist bekannt für seine Brücken und Brunnen – auf der Stadtgolf-Runde lernt man die schönsten dieser Bauwerke kennen. Besonders aktuell ist die 2014 eröffnete Poya-Brücke, mit einer Spannweite von 196 Metern die längste Schrägseilbrücke der Schweiz.

Reservation und Material für Stadtgolf:

Freiburg Tourismus

Tel. +41 (0)26 350 11 11   
[www.fribourgtourisme.ch](http://www.fribourgtourisme.ch/)

Auskunft erteilt auch gerne Cédric Clement, Direktor von Freiburg Tourismus